

## **14. Budopädagogen - Jahresmeeting in Stade**

**Vom 17. Bis 19.02.17 fand das jährliche Fachtreffen der Budopädagoginnen und Budopädagogen in der Kampfkunst-Akademie des IfBP in Stade statt.**

**Jedes Jahr treffen sich die Profis bei dem spiritus rektor des Fachgebietes, Dr. phil. Jörg-M. Wolters, zum Austausch, zur Vernetzung und Fortbildung.**

Diesmal nahmen Budopädagogen aus verschiedenen Ausbildungsjahrgängen, Budopädagogik-Master, Budotherapeuten und angehende Instrukturen sowie BvBP-Vorstand und Aufsichtsräte teil. Thema war: Budotherapie. Abgrenzung zur Budopädagogik und Budo-Lehre.

Nach dem am Freitag praktisch miteinander stilübergreifendes Randori (spielerisches Kämpfen) geübt wurde, ging es gemeinsam ins Restaurant im mittelalterlichen Stade. Übernachtet wurde im Hobu Dojo des Shoto Kempo Kai.

Samstag früh begann routinemäßig mit Za-Zen. Intensiver fachlicher Austausch war Inhalt des Vormittags, dabei auch mit Blick die Neuerungen und Perspektiven von Akademisierung und Internalisierung der Ausbildung sowie berufspolitische und organisatorische Veränderungen im Berufsverband. Nach dem gemeinsam gekochten Mittagessen stand die Präsentation der Budotherapie-Abschlussarbeit von BP-Master Sebastian Grams aus Greifswald auf dem Programm. In Theorie und Praxis begeisterte der Prüfling die Kollegen wie auch eingeladene Gäste (Schüler des Dojo) über 2 Stunden, ebenso in der anschließenden Diskussionsrunde. Am Abend gab es noch ein kurzes Inputreferat zur Unterscheidung der Ziele und Methoden von Budo, Budopädagogik und -therapie. Zum Ende wurde im Thai-Restaurant bei Suppe und Sushi noch locker geplaudert, bis es dann nach intensivem Tag spät in die Schlafsäcke ging.

Sonntag stand, nach frühmorgendlichem Yoga, die Jahreshauptversammlung des BvBP auf dem Plan. Hier wurden wichtige Informationen erörtert, Pläne entwickelt sowie formale Beschlüsse gefasst und Amtswahlen durchgeführt. Neben dem Präsidenten Ralf Gelowicz, seit 15 Jahren Vorsitzender, und dem Vize Michael Kipp wurde Melanie Kollbacher zur Kassenwartin gewählt.

Das Wochenende wurde von allen Mitwirkenden und Teilnehmern als sehr spannend und ergebnisreich bewertet. Inhaltlich wie zwischenmenschlich war das Meeting wieder ein Quell für Wissen, Können, Verstehen und weitere Motivation.